Presseinformation

3. April 2012

Der April im Kino im Kesselhaus in Krems

Kooperation mit „Diagonale", „Donaufestival" und „Langer Nacht der Forschung"

Im Kino im Kesselhaus am Campus Krems sind im April u. a. auch die „Diagonale", das „Donaufestival" und die „Lange Nacht der Forschung" zu Gast: An zwei Mittwochen werden dabei in Kooperation mit der „Diagonale", dem Festival des österreichischen Films, jeweils ein Dokumentar- und ein Spielfilm gezeigt: am 11. April „What Is Love" von Ruth Mader und „Spanien" von Anja Salomonowitz, der Eröffnungsfilm der diesjährigen „Diagonale", sowie am 18. April Michael Schindeggers Doku „Nr. 7" und Hans Weingartners „Die Summe meiner einzelnen Teile". Am 27. April gibt es im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung" wieder filmische Raritäten und zum Teil noch nie gezeigte Schätze aus den Archiven von Filmmuseum und Filmarchiv zu sehen, die an der Filmgalerie Krems digital restauriert wurden.

Ende April hat das Kino im Kesselhaus auch gemeinsam mit dem „Donaufestival" renommierte Filmkünstler und Regisseure eingeladen, um sich mit ihnen auf die Suche nach Entdeckungen und Filmexperimenten zu begeben. Das Programm des ersten „Donaufestival"-Wochenendes reicht dabei von den Kurzfilmarbeiten „Animation Avantgarde 01" (28. April) über den Konzertfilm „Inní" von Sigur Rós aus Island (29. April zum Filmfrühstück) und John Bocks neoexpressionistischem Stummfilm „Im Schatten der Made" mit Livemusik (29. April) bis hin zur Doku „Sound It Out" über einen unabhängigen Plattenladen (30. April).

Im regulären Programm sind im April einige erst jüngst auf internationalen Festivals prämierte Spielfilme zu sehen: Christian Petzold gewann mit „Barbara" bei der „Berlinale" den Silbernen Bären (ab 4. April), Andreas Dresen erhielt für „Halt auf freier Strecke" in Cannes den Preis für den besten Film „Un certain regard" (ab 19. April), und „Shame" von Steve McQueen wurde in Venedig sowohl mit dem Fipresci-Preis als auch der „Coppa Volpi" für den besten Schauspieler ausgezeichnet (ab 25. April). Weiterhin am Spielplan sind die Publikumshits „The Artist" (ab 12. April), „Ziemlich beste Freunde" (ab 8. April) und „Heil Hitler - Die Russen kommen" (am 14. April).

Nach Ostern lädt die „Cinezone" zum Film „Young Adult" und zu einem Konzert von Kommando Elefant. Im Kinderkino schließlich stehen „Neues von Pettersson und Findus" (ab 8. April) sowie - in Kooperation mit der „Wunder"-Ausstellung in der Kunsthalle Krems - „Der Zauberer von Oz" auf dem Programm (am 15. April).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

unter 02732/90 80 00, http://www.kinoimkesselhaus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at